

News

10|2016

Aktuelles - Folgen Sie dem Papierflieger...

Zur offiziellen Eröffnung des Osterwalder Towers wurde ein Film gedreht, der sowohl den Wohnkomplex als auch das neue Bürogebäude zeigt. Sie möchten wissen, was das alles mit einem kleinen Mädchen, einem Papierflieger und dem neuen Firmensitz von Taconova in der Schweiz zu tun hat? Dann klicken Sie aufs Video...

Interessieren Sie sich eher dafür, wie der 14-stöckige Bau innerhalb von zwei Jahren erstellt wurde? Dann werfen Sie hier einen Blick auf das Zeitraffer-Video.

Referenzobjekt - Flüchtlingsunterkunft am Flughafen Berlin-Tempelhof

Sichere und flexible Trinkwassererwärmung mit Frischwarmwasserstationen



Am Flughafen Berlin-Tempelhof wurde ein ehemaliger Hangar zu einer Notunterkunft für bis zu 7.000 Flüchtlinge. Die Installationen für die sanitäre Grundversorgung erforderten schnelle und zuverlässige Lösungen – insbesondere für die Trinkwassererwärmung, die zu jeder Zeit genügend warmes Wasser mit konstanter Entnahmetemperatur bereitstellen muss.

In den sechs Hangars des Flughafengeländes stehen für jeweils 15 Bewohner der Notunterkunft Sanitärbereiche mit WC- und Dusch-Boxen zur Verfügung. Die Einrichtungen für die sanitäre Notversorgung mussten mit einem Minimum an Vorlaufzeit als mobile Lösung erstellt werden. Ausserdem sollten die Boxen schnell abgebaut und an anderer Stelle weiterverwertet werden können.

Das Projekt wurde unter enormen Zeitdruck umgesetzt, was die Planung erschwerte zumal die Sanitäranlagen einschließlich der Trinkwassererwärmung keine Standardinstallationen sind.

Hygienische Trinkwassererwärmung und zuverlässiger Schutz vor Verbrühungsgefahr

Beim Bau einer Notunterkunft für eine große Zahl von Menschen zählt eine leistungsfähige und zugleich hygienische Warmwasserversorgung zu den größten Herausforderungen. Mit dem Einsatz von Frischwarmwassertechnik lässt sich auch bei hoher Gleichzeitigkeit stets die benötigte Menge an erwärmtem Trinkwasser ohne Speicherbevorratung bereitstellen. Die Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip bietet zugleich auch die nötige Sicherheit: Weil das Trinkwasser nur auf die gewünschte Entnahmetemperatur erwärmt werden muss, sind die Nutzer zuverlässig vor Verbrühungsgefahr geschützt.



Warmwasserversorgung mit konstanter Entnahmetemperatur auch bei schwankender Gleichzeitigkeit

Die Installationen für Trinkwassererwärmung sowie für Trinkwasser- und Abwasserinstallation sind zwischen den Reihen von Sanitärboxen auf Installationsregistern montiert, die normalerweise für Vorwandinstallationen eingesetzt werden. So konnten die Taconova-Frischwarmwasserstationen auf einfache Weise befestigt und angeschlossen werden. Die Heizwärme für die Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip wird je Sanitärinsel in einem 7.000 l fassenden Pufferspeicher bereitgestellt. Um jederzeit eine bedarfsgerechte Versorgung mit erwärmtem Trinkwasser zu gewährleisten, besteht die Trinkwassererwärmung bei den meisten Sanitärinseln aus drei Frischwarmwasserstationen vom Typ **TacoTherm Fresh Mega**, die als Kaskadenanlagen betrieben werden. Damit sind für die Duschen auch bei unterschiedlicher Belegung und schwankender Gleichzeitigkeit stets konstante Entnahmetemperaturen sichergestellt.

Ausgeführt wurden die Sanitärinstallationen durch das Berliner SHK-Unternehmen Showcomfort, das sich auf Sanitärinstallationen für große Events spezialisiert hat.

Insgesamt sorgen in den sechs Flughafen-Hangars 38 Frischwarmwasserstationen **TacoTherm Fresh Mega mit Kaskadenset** sowie 18 Frischwarmwasserstationen **TacoTherm Fresh Mega** mit Zirkulation und eine Frischwarmwasserstation vom Typ **TacoTherm Fresh Exa** für eine hygienische und sichere Warmwasserversorgung.



Anwendungsbereiche - Frischwarmwassertechnik – TacoTherm Fresh Mega Connect

Hygienische Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip bei einfachster Inbetriebnahme und Funktionskontrolle.



Die Frischwarmwasserstation **TacoTherm Fresh Mega Connect** ergänzt das Sortiment für die Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip. Im Fokus der Entwicklung stand der Einsatz neuester Pumpentechnologien, die kabellos über die Sensoren der Station für eine konstante und gradgenaue Entnahmetemperatur sorgen. Neu ist an dieser innovativen Frischwarmwasserstation ist auch die Einstellung der Zapf- und Zirkulationsparameter direkt über eine Menüführung an den Pumpen.

Ersatz für zentrale Trinkwasserspeicher für die direkte Montage am Pufferspeicher und im Technikraum

Mit ihren Leistungsdaten und Abmessungen ist die Frischwarmwasserstation für die zentrale Trinkwassererwärmung in einer Wohneinheit oder in kleinen Gewerbeobjekten konzipiert.

Ein Einsatzbeispiel ist die Systemumstellung von zentraler Speicher-Warmwasserbereitung auf Durchfluss-Trinkwassererwärmung in Verbindung mit einem Pufferspeicher. Der geeignete Platz für die kompakte Station ist entweder an der Wand des Technikraumes oder direkt an einem Pufferspeicher.

Inbetriebnahme und Einstellung direkt über Tasten an den Umwälzpumpen

Alle Einstellungen erfolgen durch das neuartige Regelungskonzept über eine einfache Menüführung direkt an den integrierten Hocheffizienzpumpen. Damit lassen sich auf einfachste Art und Weise die Inbetriebnahme vornehmen und die Betriebszustände kontrollieren. So sind für Installateur und Anwender die wichtigsten Parameter direkt am Pumpendisplay ablesbar.

Selbstlernende Zirkulation

Eine weitere Neuerung ist die selbstlernende Zirkulationspumpenregelung. Bei dieser Einstellung werden anhand des Nutzerverhaltens die Betriebszeiten der Zirkulationspumpe automatisch angepasst. Mit dieser Funktion wird einerseits der Warmwasserkomfort sichergestellt, gleichzeitig werden die Betriebszeiten der Zirkulationspumpe automatisch auf das notwendigste begrenzt.

Die integrierten, drehzahlgeregelten Hocheffizienzpumpen erfüllen die Anforderungen der ErP-Richtlinie; eine Dämmhaube schützt gegen Wärmeverluste.



Know-how - Entfernung von Magnetit aus Heizungssystemen

Zuverlässiger Schutz für hochwertige Anlagenbauteile



Moderne und effiziente Heizungsanlagen bestehen aus hochwertigen Komponenten, aber auch aus einer Vielfalt von Werkstoffen. Anlagenbauteile wie Hocheffizienzpumpen, Brennwertheizgeräte oder Regelarmaturen sorgen für einen sparsamen Umgang mit der eingesetzten Energie, benötigen aber auch einen zuverlässigen Schutz vor Verunreinigungen. Die Magnetit-Schlammabscheider **TacoVent Pure MAG** und die Entlüfter mit Schlamm- und Magnetitabscheider **TacoVent Twin MAG** entfernen zuverlässig durch einen starken Magnetring auf dem Gehäuse die magnetischen Teilchen aus dem Heizwasserkreislauf.

In geschlossenen Systemen bleibt das Umlaufwasser kein sauberes Wärmeträgermedium, sondern transportiert durch eindringenden Sauerstoff und Korrosionsvorgänge Luft, Gase und Verunreinigungen. Bestimmte Heizungswasser-Parameter wie ein niedriger pH-Wert, hoher Sauerstoffgehalt und hohe Leitfähigkeit begünstigen zudem die Bildung von Magnetit.

Entfernung von Magnetitschlamm sorgt für saubere Anlagenhydraulik

Innerhalb des hydraulischen Systems bildet Magnetit zwar eine Schutzschicht gegen Korrosion, aber der Magnetitschlamm setzt sich auch auf Bauteilen wie Pumpenlaufrädern, in Wärmetauschern und Thermostatventilen oder an den Rohrwandungen von Flächenheizrohren ab. Die Anlagenhydraulik von auf Hocheffizienz getrimmten Heizungsanlagen muss jedoch frei von Verunreinigungen sein, damit eine gute Wärmeübertragung und eine einwandfreie Funktion aller Bauteile gewährleistet ist.



Kombinierte Luft- und Schlammabscheider

Die Schlammabscheider TacoVent Pure und die kombinierten Luft- und Schlammabscheider TacoVent Twin erfüllen in der Ausführung „MAG“ eine zusätzliche Funktion als Magnetitabscheider.

Das kennzeichnende Merkmal der TacoVent-Armaturenkombinationen ist der Einsatz von I-Rings zur Trennung von Schmutzpartikeln aus dem Heizwasser. An den Oberflächen dieser ringförmigen Abscheidekörper haften die im Wasser gelösten Mikroblasen an, wodurch sie sich vergrößern und die eingeschlossene Luft nach oben zum integrierten Entlüfter abgeschieden wird, während zugleich die mitgeführten Partikel nach unten sedimentieren. Durch die I-Rings-Technologie ergeben sich sowohl eine große Trennfläche als auch ein hoher kV-Wert und somit ein geringer Druckverlust.

